



Verbund Offener Werkstätten e.V. startet Ausschreibung explore – Offene Werkstatt für alle!

explore - Offene Werkstatt für alle! unterstützt Offene Werkstätten mit bis zu 12.000 Euro dabei, jungen Menschen den Weg in die Welt des Selbermachens zu ebnen. Das Projekt des VOW e.V. wird gefördert durch die Drosos Stiftung in Kooperation mit der anstiftung.

Jugendliche und junge Erwachsene müssen viele Übergangssituationen bestehen. Dabei helfen ihnen Möglichkeiten, ihre Interessen zu erkunden und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln. Offene Werkstätten können dazu handfeste Unterstützung leisten. Wer hier ein Projekt in eigener Arbeit umsetzt, spürt Selbstwirksamkeit, erlebt Gemeinschaft und lernt seine Kompetenzen besser kennen. Offene Werkstätten setzen zudem auf Umwelt- und Ressourcenbewusstsein und konfrontieren mit der Frage, wie man leben will. Damit können sie jungen Menschen wertvolle Anregungen und eine Orientierung über die eigenen Stärken und Interessen geben. Doch finden gerade sie nur selten den Weg dorthin. Hier setzt explore – Offene Werkstatt für alle! an und sucht nach Ideen, die Offene Werkstätten für die nächste Generation attraktiv machen.

Hinter der Ausschreibung steht eine Fördergemeinschaft: Die Drosos Stiftung möchte benachteiligten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen schöpferische Fähigkeiten näher bringen, um den Erwerb wichtiger Lebenskompetenzen zu erleichtern. Die anstiftung fördert, vernetzt und erforscht Räume und Netzwerke des Selbermachens. Der VOW e.V. wiederum repräsentiert die Vielfalt und Potenziale der Offenen Werkstätten und unterstützt sie beim Austausch untereinander. Alle drei Perspektiven zusammen ergeben das Experiment: explore – Offene Werkstatt für alle! Ideen werden bis 21.10.2018 entgegengenommen, weitere Informationen unter www.offene-werkstaetten.org/seite/explore.

(1.861 Zeichen)

Ob Möbelbau oder 3-D-Druck – in Offenen Werkstätten findet sich klassisches Handwerk neben digitalen Verfahren. Sie sind Räume bürgerschaftlicher Beteiligung, es gibt sie auf dem Land ebenso wie in großen Städten. Allen Werkstätten gemeinsam ist, dass Menschen dort selbst aktiv werden und in Eigenarbeit Dinge herstellen, reparieren oder wiederverwerten. Als Dachverband mit über 200 Mitgliedern vertritt der Verbund Offener Werkstätten e.V. ihre Interessen gegenüber der Öffentlichkeit, Politik und anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren.